



Dr. Wolfgang Stefinger
Mitglied des Deutschen Bundestages

Pressemitteilung

Neues Löschfahrzeug für Münchner Feuerwehr kommt vom Bund
MdB Stefinger begrüßt erhöhten Sicherheitsstandard

München, 11.04.2016

Bundeswahlkreis München-Ost

Am Eicherhof 16
81929 München
Telefon: +49 (0)89 41424500
Telefax: +49 (0)89 414245010

Deutscher Bundestag

Platz der Republik 1
11011 Berlin
Telefon: +49 (0)30 227-73230
Telefax: +49 (0)30 227-76230

wolfgang.stefinger@bundestag.de
www.wolfgang-stefinger.de

Am 13. April ist es endlich so weit: das lange für München geforderte neue „Löschgruppenfahrzeug Katastrophenschutz“ wird in Bonn beim Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe in Empfang genommen und zur Freiwilligen Feuerwehr Waldperlach überführt, wo es dann stationiert sein wird.

Auch der direktgewählte Bundestagsabgeordnete für den Münchner Osten und die Innenstadt, Dr. Wolfgang Stefinger, hat lange für die Ergänzung des Fuhrparks der Münchner Feuerwehr gekämpft. Schließlich bestand gerade in München deutschlandweit die größte prozentuale Lücke beim Soll-Ist-Vergleich der ergänzenden Katastrophenschutzausstattung an Fahrzeugen und sonstigem Gerät.

Mit der Ergänzung des Katastrophenschutzes vor Ort in den Aufgabenbereichen Brandschutz, ABC-Schutz, Sanitätswesen und Betreuung schließt der Bund nun diese Lücke und erfüllt damit seine gesetzliche Aufgabe nach § 13 Zivilschutz- und Katastrophenhilfegesetz, betont MdB Stefinger. Die Beschaffung des neuen Fahrzeuges wurde mit dem Freistaat eng abgestimmt und folgt dem gemeinsam entwickelten Ausstattungskonzept. „Ich freue mich sehr, dass unser Beschluss im Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages nun die direkte Auswirkung auf die Ausstattung der Feuerwehr vor Ort zeigt und es damit gelungen ist, diese Sicherheitslücke zu schließen.“

Das beiliegende Bild zeigt Herrn Thomas Hain, Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Waldperlach, mit Dr. Wolfgang Stefinger bei einer Inspektion der Ausstattung und Einsatzgerätschaften vor einem Bestandsfahrzeug. Daneben sind auch Informationen zum neuen Löschgruppenfahrzeug beigelegt.